# Sammlung von Geld und Naturalgaben

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **25 (1917)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

zuerst ziemlich stark, dann verschwanden die Schmerzen, die aber nach einiger Zeit wieder bedeutend zunahmen, so daß er sich nach 5—6 Tagen beim Arzte mit einem eitrigen Ausflusse aus dem Ohr vorstellte, wobei eine Perforation des Trommelfelles konstatiert wurde. Eine Ausspühlung beförderte mit dem Eiter auch einen toten Ohrwurm zutage. Die Folgen dieses Ereignisses waren übrigens gutartig und es trat völlige Heilung ein.

Es ist wohl kein Zweifel, daß die Ohrwürmer deshalb dann und wann in ein Ohr schlüpfen können, weil sie die Dunkelheit lieben. Auch in diesem Falle mag das Eindringen auf diese Eigenschaft zurückzuführen sein.

Soweit der Autor; wir fragen uns nur, ob die Durchlöcherung des Trommelfelles nicht schon vorher bestanden hatte, wie das ja oft ohne Wissen des Patienten vorkommen kann. Jedenfalls wäre es sehr merkwürdig, wenn der Ohrwurm, dessen Beißinstrumente sehr schwach sind, imstande gewesen wäre, das immerhin zähe Trommelfell zu durchbrechen.

# Sammlung von Geld und Naturalgaben.

## Bei der Zentralstelle eingelangt seit 7. Dezember 1915:

### Naturalgaben.

**XVIII. Liste.** (Schluß.)

Zweigverein Waadt vom Roten Kreuz, 10 Barchenthemden, 15 Paar Unterhosen.
Mme. Rubeli, Auvernier, 4 Kissen für Invalidenaustausche, weisse Baumwollresten.
Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, Teekraut, 2 Düten mit Lindenblüten.
Mme. Julie Chollet, Forel, 1 Pt. mit Lindenblüten.
Frau Dr. Ziegler, Basel, 222 Liebesgabensäckchen.
Ungenannt, Teekraut.
Ungenannt, 4 P. Pulswärmer
Ungenannt, Genf, 3 P. Socken.
Miss Havells, Lugano, 2 Waschlappen, 2 Paar baumwollene Socken.
Durch Samariterverein Selzach, 2 Hemden, 2 Paar Socken, 4 Paar Strümpfe.
Familie Mäder, Winterthur, 1 Korb mit Aepfel.
Frau Lampel, Berlin, 1 Paket mit Schokolade.
Frau Plüss, Langenthal, 1 Säckchen mit Kamille.
Frau Ernst, Zürich, 16 Paar baumw. Socken, 4 P. wollene Socken.
Frau Schafroth, Basel, 6 Paar wollene Socken, 3 Paar Pulswärmer, 3 Paar Kniewärmer.
Frau Schätti, Zürich, Wollresten.
Frau Ruckstuhl, Küssnacht am Rigi, Diverse Teekräuter.
Frau Knüsli, Zürich, 3 P. Unterhosen.
Herr Holenweger, Zofingen, 21 P. Hosenträger.
Mlle. L. Audeoud, Conches, Genève, 12 Kissen für Schwerverwundetenaustausche.
Frau Trümpler, Zürich, 6 Barchenthemden.
Société des Samaritains Neuveville, 12 Barchenthemden, 12 Taschentücher, 15 P. baumw. Socken, 1 Büchschen mit Honig.
Mlle. Verbrugge, des Gravendeel, Baden, 3 Nachthemden, 6 Taschentücher, 2 Pt. Tabak, 1 Steckbecken.
Frl. H. Burckhardt, Basel, 6 Hemden, 6 Paar Unterhosen, 12 Paar Socken, 14 Lavettes.
Frau Wwe. Böhi, Au bei Fischingen, Teekraut.
Herr Hürzeler, Grindelwald, verschiedene Teesorten.
Mmes. Guebhard, Bursins, 4 Leibbinden, 2 Hemden.
Aus Oberwetzikon, Gedörrte Sellerieblätter für Suppe.
Familie Scherrer, St. Gallen, 3 P. Handschuhe, 2 P. Unterhosen, 2 P. Bettsocken, 4 Paar Hausschuhe.
Frau Dir. Dreyfuss, Zürich, im Namen eines kl. Nähvereins, 14 Barchenthemden.
Ungenannt aus St. Imier, Charpie.
Rotkreuz-Depot Lausanne, 36 Taschentücher, 4 Paar Halbhandschuhe, 13 Paar Socken, 3 Paar Unterhosen, 4 P. Finken, 3 Leibchen, 3 Hemden.
Mme. Rubeli, Auvernier, 8 Kissen für Schwerverwundetenaustausche.
Mme. Cosson, Genf, 13 kleine Kissen für Verwundetenaustausche.
Mlle. Verbrugge, Baden, 3 Nachthemden, 3 Paar Unterhosen, 1 Halmaspiel, einige Blaukreuzkalender, 5 Päkchen Tabak, 4 Tabakpfeifen.
Durch Frau Dr. Studer, Rapperswil, 13 Paar Kantonnementsfinken, 28 Paar Schuheinlagen, 18 Stoffhandschuhe.
Ungenannt aus Zürich, Neumünster, 4 P. woll. Socken.
Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 2 Hemden, 4 P. Socken, 1 P. Halbhandschuhe, 2 Paar Pulswärmer, 2 Leibbinden, 3 Seelenwärmer.
Frau Direktor Ritzenthaler, Marzili, Bern, 1 P. Strümpfe, 1 P. Socken, 2 kl. Farnkrautkissen, Salbeiblätter und Wollblumen.
Durch Frau E. Knuchel, Basel, vom Frauenkränzchen Loge 11 I, 00 F, 12 Barchenthemden.
Durch Zollamt Romanshorn, 11 Plaq. Schokolade.
Frau Gräfin Einsiedel, Bern, 80 Liebesgabensäckchen.
Ungenannt, Nods, 1 kl. Kissen, 2 Baumwollbinden.

Mme. Rognon, Auvernier, 11 kleine Kissen für Austausche, 1 Leintuch.
Frl. E. Ris, Rheinau, 3 Paar Pulswärmer.
Herr Oswald, Aadorf, 3 Tricots.
Mädchenwaisenhaus Bern, 3 Säcke mit diversen Teeblüten.
Durch Frau Prof. Asher, im Namen eines Damenkränzchens, eine Anzahl Liebesgabensäckchen.
Durch Lehrerin L. Fricker, Namens der I. und II. Klasse der Schule Diessenhofen, Weihnachtssüssigkeiten.
Frl. Marie Riedl, Rothrist, gebrauchte Wäschestücke.
Herr Wartmann, R., Brugg, Wollresten.
Frl. Troxler, Willisau, im Namen des katholischen Frauenbundes Willisau, 2 Schachteln mit Seife.
Miggi Born, Burgdorf, Zigarren, Tabakpfeife, 1 Nastuch.
Frau Ritter, Winterthur, Biskuits, Nüsse, Wadenbinden, Zigarren, 1 Nastuch.
Frau Schwarzenbach, Horgen, 2 Hemden, 2 P. Unterhosen, 2 P. wollene Strümpfe, 24 Taschentücher.
Frl. Anna Romang, Lausanne, 1 Lismer, 1 Paar Socken, 1 P. Pulswärmer, 1 Paket mit gedr. Trauben, Mandeln und Zigarren.
Durch Zweigverein Grenchen, 63 P. Pulswärmer, 1 Paar Unterhosen, 4 Hemden, 3 Leibchen, 1 P. Bettsocken, 10 Nastücher, 24 Leibbinden, 20 P. Ueberstrümpfe.
Frau Oehninger-Rossé. Court, 1 P. Unterhosen, 1 Halstuch, 1 P. Pulswärmer, 1 P. Socken, 2 Pl. Schokolade, 2 Pt. Tabak, 2 Pt. Zigarren, 2 Pt. Cigaretten, 1 Pt. Pastille Menthe, 1 Pt. Biskuits, Pastilles pect., 1 Büchse Confitures.
Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 15 P. Socken, 2 Paar Halbhandschuhe.
Samariterverein Vinelz, 7 Hemden.
Frau Fischer, Grundweg Bern, 3 kl. Kissen.
Herr und Frau Baron von Kleist, Rothkreuz, 12 Hemden, 12 P. baumwollene Socken
Familie Boller, Zürich, 5 P. wollene Socken, 4 P. baumwollene Strümpfe.
Mme. Ritter, Delémont, 1 Unterleibchen, 1 Pt. Zigarren, 1 Tafel Schokolade.
Frl. Ruefli, Sek.-Lehrerin, Bern, 3 P. Pulswärmer, 1 Leibbinde.
Aus Bischofszell, 1 Kistchen mit Aepfeln, Zigarren und Biskuits.
Frl. A. B., Emmishofen, 6 P. wollene Socken.
Frau M. Schaffroth, Basel, 5 P. Socken, 2 P. Pulswärmer, 1 Paar Kniewärmer.
Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 1 Paar Unterhosen, 3 Paar Socken.
Mme. Späth, Fontainemelon, deutsche Lektüre, Briefpapier, Zigarren, 2 Hemden, 2 P. Socken.
Durch Zweigverein St. Gallen vom Roten Kreuz, 4 gebrauchte weisse Hemden, 1 gebr. farbiges Barchenthemd, 1 P. gebr. Unterhosen.
Aus Rheinfelden, 3 P. wollene Socken, 2 Paar Unterhosen.
Durch Zweigverein St. Gallen, 2 ältere Herrenhüte, 2 ältere Ueberzieher.
Durch Zweigverein Luzern vom Roten Kreuz, 8 Barchenthemden, 7 Paar Socken.
Herr Riniker, Aarburg, 101 m Hemdenstoff.
Mme. Streit, Cotterd près Salavaux, 2 P. woll. Socken.
Frau Palmert, Zürich, 2 getr. baumw. Leibchen, 3 Paar wollene Socken.
Ungenannt, 1 P. Socken, 1 P. Pulswärmer.
Frl. Fries, Telegraphistin, Luzern, 5 Automobilbrillen.
Frau Wwe. Dennler, Interlaken, Lesestoff.
Frau Schwarzenbach, Zürich, 2 P. woll. Socken.
Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 7 P. Socken, 2 Trikots, 30 Halbhandschuhe.
Mlle. Audeoud, Conches, Genève, 27 kl. Kissen für Verwundetenaustausche.
Frl. Riatsch, Zürich, Baumwollresten.
Comité de secours aux prisonniers de guerre, Court, 5 kl. Kissen (verf. von der Ecole enfantine de Court).
Frau Gugelmann-Legler, Langental, 11 Kissen, 4 Liebesgabensäcklein für Schwerverwundetenaustausche.
Mlle. Petitpierre, Bern, 12 Waschlappen.
Erholungsheim Patumbah, Zürich, 1 P. Socken, 1 P. Pulswärmer.
Mlle. L. Botteron, Neuveville, 9 Kissen für Verwundetenaustausche.
Durch Frl. Hoffmann, Rheinfelden, 2 P. Socken.
Frl. Pfeffer, Biel, 1 P. Socken.
Freund Herisau, 2 Hemden.
Frau Strickler, Grüningen, 3 Paar Socken.
Zweigverein Basel-Stadt vom Roten Kreuz, 2319 Liebesgabensäckchen.
Zweigverein Aarau vom Roten Kreuz, 61 Paar baumw. Socken, 5 Paar wollene und 25 weisse baumw. Hemden, 6 Barchenthemden, 1 Oxfordhemd.
Frau E. Rüger, Schaffhausen, 6 P. Socken.
Frl. von Sinner, Höheweg, Bern, Liebesgabensäckchen.
Frau Minister Roth, Nieder-Teufen, 6 Barchenthemden.
Frau Oetiker, Stäfa, 3 Hemden, 1 Paar Unterhosen.
Frau Ww. Dennler, Interlaken, 6 Paar wollene Socken, 10 Päckli Zigarren, 20 Tafeln Schokolade.
Nestlé-Fabrik, Cham, 100 Hemden.
Mlle. Leuzinger, Lugano, Lesestoff für Internierte.
Mlle. Grandjean, Genève, 3 P. baumw. Socken.
Frau Ehrler Basel, 17 Liebesgabensäckchen.
Ungenannt aus Cham, 1 P. woll. Strümpfe.
Sœur Blanc, Crêche, Locle, 28 Leintücher, 30 Kissen, 12 Handtücher.
H. H. Handschin und Ronus, Liestal, 10 Dutzend Unterhosen.
Frau Straubhaar, Niederstocken, 1 Papiersack mit Kamille.
Samariterverein Romanshorn, 28 Paar Socken, 1 Paar Pulswärmer.
Bienengesellschaft des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Chur, 30 Paar woll. Socken, 30 Barchenthemden.
Frau Wwe. Dennler, Interlaken, 1 Kiste Dennlerbitter.

Bern, den 28. Februar 1917.

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).